Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach **Band:** 3 (1863)

Heft: 17

Rubrik: Aus der Mathematik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

begabt? Man muß sagen: er ist in beiden gleich groß; er ist Dichter des rein Menschlichen und Dichter des Historischen. Das Wesen der Liebe, ihre Conslikte, ihre Macht, ihr Untergang hat er dargesstellt wie kein anderer Dichter. Dann aber führt er uns vor die Throne der Fürsten, zu den Großen, den Mächtigen, dem Adel, dem Bürger, dem Bauer, in den Saal des Rathes, in's Feld der Schlacht, wo Ehre und Unehre, Recht und Unrecht im Kampfe liegen. Und eine Form des menschlichen Seelenlebens, das Böse, wie es als Intrigant, oder als Thrann auftritt, hat er in so tiefen Zügen dargesstellt, daß der philosophische Denker nur mit Mühe dem Dichter in die Tiefe seines Schauens solgen kann. (Fortsetzung folgt.)

falls bei seiner Backematik. Es in ist dus der Mathematik. Es ist eine

ber Napr abtraten. Wir h<u>aben ben N</u>arr genannt, Siese Figur ist, wenn man will, die versenistirte Komik. Chafsveare hat sie ebens

Auflösung der 10. Aufgabe: Vom 18. Jahre an bezeichne man die Zahl der Jahre, welche der Müssiggänger noch verlebte, mit x, so besteht die Gleichung:

$$\frac{3x}{8} + \frac{x}{16} + \frac{x}{4} + \frac{3x}{16} + \frac{x}{16} + 2 = x,$$

woraus x = 32; zählt man 18 Jahre hinzu, so steigt das ganze Alter des Müssiggängers auf nur 50 Jahre.

11. Aufgabe: Wenn ein Körper in 6 Sekunden 562½ Fuß durchfällt, wie tief ist ein Brunnen, wenn ein in denselben fallender Stein in 3¼ Sekunden den Boden erreicht?

Statistische Schulnotizen aus dem Seeland.

immer ift ein bromatischer Dichter für beide

begabt, wie wir bieß in auffallender Weise bei

bat mehr Stun für bas rein Me**xi**pliche, er wagt sich kelten auf ben

Das Seeland zählte lettes Jahr 118,757 entschuldigte, 169,379 unentschuldigte, im Ganzen also 288,126 halbtägige Absenzen. Auf ein Kind fallen durchschnittlich 11 entschuldigte, 17 unentschuldigte, also im Ganzen 28 Absenzen, was durchschnittlich etwa 88½ Prozente Anwesenheiten bringen mag. Am tiefsten steht hiebei der Laupenbezirk, der es nur auf 86½ Prozente brachte, dann folgen